

**HERZLICH
WILLKOMMEN
IN RATZEBURG**
zum Tag der
Städtebauförderung
am 09.05.2026



Die Erneuerung der Domhalbinsel ist ein Projekt mit nationaler bzw. internationaler Wahrnehmbarkeit, da dieser Ort mit einer der ältesten Kirchen des Landes weit über die schleswig-holsteinischen Grenzen und der Stadt Ratzeburg ausstrahlt.

Der im Norden der Halbinsel gelegene Dombezirk stellt einen Denkmalbereich von nationalem Rang und großer Bedeutung für die Identität und die Wahrnehmung der Stadt dar. Der von Heinrich dem Löwen gestiftete und um 1165 begonnene Bau wurde 1220 vollendet und prägt als herausragendes Zeugnis romanischer Backsteinarchitektur in Norddeutschland gemeinsam mit dem angrenzenden Kloster bis heute von weitem die Silhouette der Inselstadt. In unmittelbarer Nachbarschaft von Dom und Kloster befinden sich weitere bedeutende Baudenkmale.

Dieses einzigartige Ensemble, das jährlich von mehr als 100.000 Besuchern besichtigt wird, gilt es in doppelter Hinsicht zu bewahren: zum einen als weit überregionale Verpflichtung, das baukulturelle Erbe zu erhalten und zum anderen auch um durch einen funktionsgerechten Ausbau die Teilhabe aller Bevölkerungsteile in diesem besonderen Bereich Ratzeburgs zu ermöglichen.

Die in Schleswig-Holstein einmalige Kulisse des mittelalterlichen Doms und der Domhalbinsel mit dem Herrenhaus und weiteren Profanbauten sind prägend für die Atmosphäre dieses Gebietes, das zudem durch die Lehrstätten des Bundesleistungszentrums Rudern, des Segelzentrums des CVJM sowie des kirchlichen „Campus Ratzeburg“ flankiert wird. Deshalb ist es wichtig, die städtebaulich hohe Qualität des Umfeldes nachhaltig herauszustellen, zu bewahren und für alle Gruppen der Stadtgesellschaft sowie deren Gäste gleichermaßen zu attraktiveren.





Ziel der Stadt Ratzeburg ist, es den baukulturell wertvollen Bereich der Domhalbinsel in seiner authentischen Form und strukturellen Gesamtheit für die Nachwelt zu erhalten und gleichzeitig als städtischen Lebensraum entsprechend den zeitgemäßen Ansprüchen zu entwickeln. Insbesondere soll das in diesem Bereich Ratzeburgs vorhandene touristische – und damit wirtschaftliche – Potential weiter entwickelt werden.

Dies soll mit der umfassenden Umgestaltung der dringend sanierungsbedürftigen öffentlichen Räume geschehen. Es sollen bauliche Maßnahmen zur Instandsetzung und Aufwertung der Verkehrs-, Wegeflächen und Grünflächen durchgeführt werden. Flankierend soll ein Leit- und Beschilderungssystem und der Neubau einer öffentlichen Toilette realisiert werden.



ERNEUERUNG DER DOMHALBINSEL

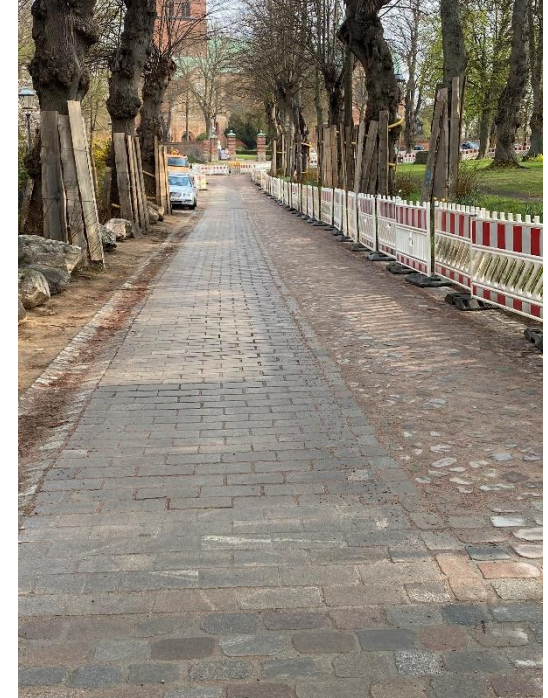
NATIONALE PROJEKTE DES STÄDTEBAUS (aktueller Stand der Baumaßnahme)



Erneuerung der Straße Domhof

Barrierefreie Ausführung
mit Beachtung des
umliegenden Bestands:

- Mischverkehrsfläche
mit Gehband aus
Granitplatten
- Muldenrinne





Erneuerung der Straße Domhof

Barrierefreie Ausführung
mit Beachtung des
umliegenden Bestands:

- Mischverkehrsfläche
mit Gehband aus
Granitplatten
- Muldenrinne

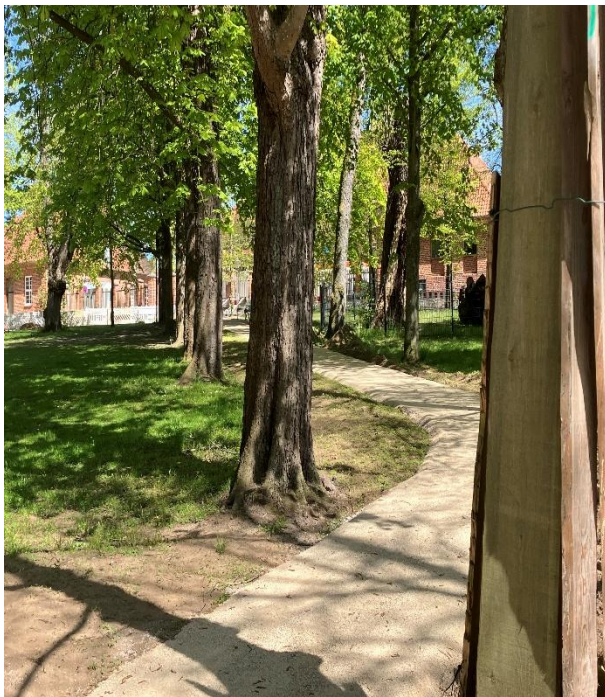




Vor dem Dom

- Der Kreuzungsbereich wurde für die Barrierefreiheit mit geschnittenem Pflaster hergestellt.
- Für die Zufahrt wurde das alte Pflaster wiederverwendet





Palmberg

-Der Palmberg, als Herzstück des Domhofs, ist ein Naturdenkmal aus dem 18. Jahrhundert. Die alten Gehwegsbeziehungen wurden liebevoll wiederhergestellt.





Palmberg

Es wurden Bänke aufgestellt und eine Frühblüherband hergerichtet.



ERNEUERUNG DER DOMHALBINSEL

NATIONALE PROJEKTE DES STÄDTEBAUS (aktueller Stand neue WC-Anlage)





Domhof

Bis dato wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Regenwasserleitung: ca. 396 m
- Trinkwasserleitung: ca. 430 m
- Gasleitung: ca. 430 m
- Niederspannungskabel: ca. 430 m
- Beleuchtungskabel: ca. 430 m
- Fahrbahn hergestellt: ca. 450 m
- Gehband hergestellt: ca. 280 m
- Aufstellen einer WC-Anlage
- Ertüchtigung des denkmalgeschützten
Palmbergs
- Baumpflanzungen 8 Stück

**Die Maßnahme soll bis Mitte 2026
fertiggestellt werden!**

AUF WIEDERSEHEN

